

Naturerlebnis Trockene Klamm



Die Trockene Klamm ist ein Gebiet von zerklüfteten Felsbrocken und Schluchten. Als der Salzachgletscher größtenteils abgeschmolzen war, rutschte von einzelnen Hängen im Südosten von Elsbethen eine 20 m starke Schicht aus Oberalmer Kalk auf ihrer weichen, tonigen Unterlage langsam talwärts, wodurch es zu einer Felszerreißung kam. Der Name Trockene Klamm ist darauf zurückzuführen, dass kein Bach durch die Klamm fließt.

Vom Naturdenkmal Archstein führt der Weg steil bergauf und bereits nach 10 Minuten befinden wir uns in der Klamm. Große Schautafeln geben Auskunft über den Wegverlauf, die geologischen Gegebenheiten (z.B. Geschichte des Kalkgesteins) und über die Vegetation. Wir befinden uns in einer montanen Laubmischwaldzone mit Buchen, Eiben und Fichten, die mit einem ausgedehnten, oberflächlich liegenden Wurzelgeflecht die Felsblöcke umklammern (Polypen- oder Wunderfichte).

Wir steigen durch dunkle Kamine, vorbei an glatten Felsblöcken (Harnische) und schauen in bis zu 20m tiefe Spalten. Kurz vor Verlassen der Klamm ist noch eine kurze, mit Drahtseil versicherte Steilstufe zu bewältigen.

Weiter geht es durch den lichten Hochwald auf dem Weg Nr. 1 (auf Markierungen achten) in Richtung Erentrudisalm. Nach ca. 15 Minuten verlassen wir den Wald und gelangen über eine Wiese zum Erbhof Wildlehen.

Von dort genießen wir die prachtvolle Aussicht auf das Salzburger Becken und die umliegenden Berge. Wir wandern weiter und erreichen bald darauf die in 906 m Seehöhe gelegene Erentrudisalm, die das ganze Jahr über geöffnet hat.

Info

Anfahrt nach Elsbethen, kurz vor dem Restaurant Acapulco nach links abbiegen (Schild „Trockene Klamm“), die schmale Straße führt entlang der Kehlbachschlucht bis zum Archstein (wenige Parkplätze neben der Straße, keinesfalls beim Bio-Bauernhof parken)

Höhenunterschied: 400 HM

